



Sammlung Theaterzettel

Zweite und letzte Kunstvorstellung aus dem Gebiet der natürlichen Zauberei in zwei Abteilungen

1838-09-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 13. September 1838.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zweite und letzte
Kunstvorstellung

aus dem Gebiete

der natürlichen Zaubere

in zwei Abtheilungen,

gegeben vom Professor

DOEBLER,

Hofkünstler Sr. Majestät des Königs von Preußen, akademischer Künstler
der königl. Akademie zu Berlin, Inhaber der Verdienst-Medaille
für Kunst und Wissenschaft u. s. w.

Vorkommende Experimente.

Zur Eröffnung der Vorstellung:

Die blitzschnelle Beleuchtung,

oder

die Kunst, mit einem Pistolenschusse über 100 Kerzen zu entzünden.

Professor Döbler wird nämlich über 100 Kerzen, welche auf den verschiedenen Tischen, Leuchtern
u. s. w. vertheilt sind und zur Erleuchtung der Bühne dienen, mit einem Pistolenschusse entzünden. Dieses
Experiment, dessen Gelingen von vielen Physikern bezweifelt worden, ist von ihm glücklich gelöst, und ist von
keinem Andern ausgeführt.

Hierauf folgt unter Andern:

Das Kugelspiel.
Die schnelle Reparation.
Die unsichtbar correspondirenden Uhren.
Die große Eskamotirung.
Der Tröblermarkt.
Die weiße Flasche, oder Hier und Dort.
Flora's Geschenke.

Der fluge Chinese.
Der unsichtbar wandernde Federbusch.
Die sympathetischen Tabaksdosen.
Das bezauberte Ei.
Der verschlossene Becher.
Das Uhren-Kästchen.
Die geheime Druckerei.
Die Zigeuner-Zaubertrübe.

Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Kasse geöffnet halb 6 Uhr.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diesen Abend behalten, werden ersucht,
ihre Bestellungen deshalb Donnerstag, den 13. September, Vormittags von 9 bis 10 Uhr,
bei Herrn Hoftheaterkassier Waltherr zu machen.